

## Maßnahmenkatalog Klimaschutz- und Energiesparmodelle

1. Verpflichtende Maßnahmen (jeweils 0 Punkte):
  - Benennung der teilnehmenden Gruppen und Klassen
  - Benennung einer zentral verantwortlichen Person
  - Verbrauchsdatenübermittlung am Anfang und am Ende einer 12-Monats-Phase
  - Einmalig bis 2021 Durchführung eines themenspezifischen Schul- bzw. Kita-Festes
  
2. Visualisierende und öffentlichkeitswirksame Maßnahmen (jeweils 50 Punkte):
  - Markierung von Lichtschaltern, Fenstern, usw./ Sichtbarmachen von Verhaltensregeln
  - Informationen und Verhaltenstipps SocialMedia, Internet, Homepage, usw.
  - Allg. Infotafeln, Poster, usw. (z.B. Verbrauchsvisualisierung, Ergebnisse Wettbewerbe,...)
  - Präsentation (Vortrag) auf Lehrerkonferenzen, usw.
  - Sonstige: bitte benennen
  
3. Inhaltliche Maßnahmen (jeweils 50 Punkte):
  - Energie-Check des Gebäudes (Analyse und Kontrolle der Energiefresser: Wärme, Licht, Wasser, Strom/ Analyse der Raumbelastung) & Entwicklung von Vorschlägen Energieeinsparmaßnahmen
  - Einsatz von abschaltbaren Steckerleisten, Zeitschaltuhren, etc./ Anpassung von Heizzeiten
  - Projekt-/ Aktionstage (z.B. Ausbildung zur/m EnergiemanagerIn, ein „Tag ohne Strom“, Lüftungswochen)
  - Wettbewerbe (z.B. zwischen Jahrgangs- oder Klassenstufen)
  - Konferenz
  - Klimaschutz im eigenen Leitbild bzw. Kita-/ Schulprogramm verankert
  - Exkursionen
  - Sonstige: bitte benennen
  
4. Strukturelle Maßnahmen (jeweils 50 Punkte):
  - Integration von Klimaschutz- und Energiethemen im Unterricht/ Gruppenarbeit
  - Energie-/ Klima-Dienste (z.B. Strom-, Wasser-, HeizungsdetektivInnen/-managerInnen, o.Ä.)
  - Klima-/ Energie-AG
  - Energieteam (bestehend aus LehrerInnen, ErzieherInnen, SchülerInnen, Kindern, HausmeisterIn, etc.)
  - Schülerfirma/-genossenschaft
  - Schülercoaching (von SchülerInnen für SchülerInnen)
  - Sonstige: *bitte benennen*

5. Vernetzung & Integration (jeweils 50 Punkte):

- Aktive Einbindung des Hausmeisters/ der Hausmeisterin (kooperativ & interaktiv)
- Aktive Einbindung & Motivation von FremdnutzerInnen (z.B. Schulungen)
- Kooperative & interaktive Projekte mit Eltern
- Aktive Einbindung der Nachbarschaft (z.B. Energiesparberatung)
- Gemeinsame Maßnahmen mit externen PartnerInnen (kooperativ & interaktiv)
- Sonstige: bitte benennen

Grundsätzlich:

- Maßnahmen werden für ein Schul- bzw. Kita-Jahr (=Umsetzungsphase) festgelegt.
- Aus den Bereichen 2-4 ist mind. eine Maßnahme auszuwählen und umzusetzen.
- Es können im Laufe einer Umsetzungsphase weitere Maßnahmen hinzukommen.
- Max. können 450 Punkte erreicht werden (= 9 Maßnahmen).
- Voraussetzung für die Auszahlung der Aktivitätsprämie ist die Einreichung einer Dokumentation über die umgesetzten Maßnahmen (separater Dokumentationsbogen). Dieser sollte bis zum Ende der 2. Woche der Sommerferien eingereicht werden.
- Am Ende einer Umsetzungsphase gibt es ein Feedback-Gespräch und ggf. eine Anpassung der Maßnahmen (Qualitätsentwicklung) für die nächste Umsetzungsphase.
- Der Maßnahmenkatalog und die Bepunktung gelten jeweils für ein Projektjahr.
- Wo immer möglich, sollen SchülerInnen/ Kinder möglichst aktiv Ideen einbringen und an der Planung und Umsetzung beteiligt werden bzw. diese möglichst selbständig übernehmen (Partizipationsprinzip).